

| | | |
|---|---|---|
| Antwort auf Anfragen | Geschäftsbereich | Soziales, Jugend & Integration |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 201 - Ressort Soziales |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Uwe Temme 563 2015 563 8038 uwe.temme@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 30.11.2007 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0992/07/1-A öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 17.12.2007 | Rat der Stadt Wuppertal | Entgegennahme o. B. |
| Anfrage der Fraktion DIE LINKE v. 13.11.07; VO/0992/07 | | |

Grund der Vorlage

Anfrage der Fraktion DIE LINKE – VO/0992/07 – vom 13.11.2007

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

Begründung

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Konzeption zur Öffentlichkeitsarbeit der ARGE Wuppertal wurde im Rahmen der Darstellung zur Integrationsoffensive in den Gremien, u.a. im Beirat der ARGE Wuppertal am 18.5.2007, vorgestellt.

Die in diesem Zusammenhang eingeleiteten Aktivitäten orientieren sich an nachfolgenden Zielen:

- Information für Kundinnen und Kunden, Arbeitgeber/innen und Öffentlichkeit
- Motivation für Arbeitgeber und Arbeitssuchende, die Angebote wahrzunehmen
- Sensibilisierung für das Thema Beschäftigungsförderung und Qualifizierung
- Transparenz der Maßnahmeangebote

Zur Umsetzung dieser Ziele wurden u.a. nachfolgende Instrumente aufgebaut und eingesetzt:

- Entwicklung eines eigenen Internetauftritts der ARGE Wuppertal (www.arge-wuppertal.de)
- Flyerfamilie zu Förderleistungen der ARGE
- Arbeitgebermagazin incl. einer Vermittlungssystematik für die im Magazin dokumentierten Arbeitssuchenden (www.arbeit-jetzt.de)
- Aufbau einer Internetpräsentation für Ausbildungsplatzsuchende Jugendliche/junge Erwachsene (jugendperspektive-wuppertal.de)
- Messen (Zeitarbeitsbörse und Fachmesse für Integration und Arbeit, int:a)
- Wöchentliche Radiosendung (Jobstarter)
- Veranstaltungen
- Plakate, Anzeigen, Sonderveröffentlichungen
- Mitarbeiterzeitung

Die eingeleiteten Initiativen sind in einer 1. Auswertung als erfolgreich zu bezeichnen. Beispielhaft seien genannt:

- Von den 150 im 1. Arbeitgebermagazin präsentierten Arbeitssuchenden haben bereits 40 über diesen Weg eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gefunden. Viele befinden sich noch in Auswahlverfahren. Die 2. Ausgabe des Arbeitgebermagazins ist erst Ende November erschienen. Hier kann deshalb noch keine Aussage gemacht werden;
- Die Zugriffe auf die Internetpräsentation der ARGE Wuppertal haben sich deutlich erhöht. Waren im Juli 2007 noch 43020 (monatlich) Zugriffe zu verzeichnen, liegt die Anzahl im November bereits bei 103195;
- Die Auslastungsquote der Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der ARGE Wuppertal sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit deutlich verbessert worden;

Bei einem Integrationsbudget von ca 34 Mio € liegen die Finanzaufwendungen für die o.a. Aktivitäten bei 144.500 € abzüglich von Einnahmen (z.Bsp. Standgebühren) bei netto ca 130.000 €. Dies entspricht einem Anteil von 0,38 % für Öffentlichkeitsarbeit, die aber immer in einem direkten Zusammenhang zur Integration steht. Da es sich bei den Maßnahmen überwiegend um Maßnahmen der Integration handelt, erfolgt die Finanzierung für diese Art der Initiativen über Bundesmittel.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

keine